

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modblatt, so wie ein doppelt bedrucktes Blatt mit Zuschnidmuskern oder Patronen.

Der Elegante.

Der ganze Jahrgang wird nicht getrennt und kostet 3 Rthl. oder 5 Fl. 24 Kr. Vorauszahlung. Alle Buchhandlungen u. Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

Ein Monatsblatt

für



Herren-Kleidermacher und Modefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Sechster Jahrgang.

No. 6.

Juni 1841.

Weimar bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Ferdin. Freiherr von Biedensfeld.

Allgemeines.

Bericht von Professor Fontaine-Père.

Die Mode spricht sich bereits entschiedener aus: die Revers werden breit und fliegend, d. h. sie erhalten keinen scharf markirten Bruch; der Kragen wird in's Viereck gebrochen und seiner ganzen Länge nach breiter, ohne hinten einen Ausschnitt zu erhalten; das Halsloch wird niedrig, die Spitze wenig offen, das Revers viel breiter, als der Kragen, die Brust und die untere Spitze des Vordertheils abgerundet; das Schoß oben kreisförmig ausgeschnitten, unten sehr stark gerundet; die Taille länger, d. h., etwas weniger kurz, als im vergangenen Jahr; der Ärmel stets knapp und ohne Watte; der Aufschlag niedrig, gespalten mit vier Knopflöchern. Die Rücken schneidet man völlig, aber die Taille ist in Betreff der Carrure schmal, jedoch bestimmt darüber mehr der Schulterbau des Kunden, als eine eigentliche Modevorschrift; indessen ist jedenfalls die kleine Carrure sehr schmal. Unter kleiner Carrure verstehe ich den Raum, der das Achselstück von

Der Elegante. VI.

dem Rücken mit der Seite trennt, mithin einen Theil des Armlochs bildet.

Die geraden und kurzen Oberröcke kommen sehr in Aufnahme. Der Schnitt daran ist gerade, ohne Kreuzung; Revers und Kragen sind breit, das Halsloch ist niedrig, aber der Bruch ist hoch und die Vordertheile legen sich immer so an die Brust an, als wenn sie zugeknöpft wären; die Spitze ist klein und wenig offen; das Revers breiter, als der Kragen; das Vordertheil des Schoßes ist kurz, nicht weit, mit brochirter Seide gefüttert; der Kragen wird hinten nicht ausgeschnitten und hat stets einen niedrigen Bruch, um den Kopf für jede Bewegung frei zu lassen; der Rücken ist völlig, aber das Untertheil der Taille stark ausgehöhlt; das Hintertheilschoß hat eine Frackfalte, zwei Knöpfe an der Taille und zwei andere unten an der Falte.

An Fräcken und Oberröcken schneidet man das Armloch über der Achsel stark aus, während es unter dem Arm beinahe flach gehalten wird; der Ärmel wird knapp genäht, aber am Untertheil etwas völlig gehalten, worauf man das Achselstück etwas freier macht und der Arm sich heben kann, ohne den Rock vom Körper abziehen.